

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Tourismus und Kultur am 11.04.2012 im Bootshaus der Fischräucherei Schierbaum in Hemmelsdorf

Beginn 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Im Vorwege der Sitzung besichtigen die Anwesenden den neuen Ufersteg am Hemmelsdorfer See. Die mit der Planung beauftragte Landschaftsarchitektin Urte Schlie erläutert die Gestaltung und den bisherigen Verlauf der Maßnahme.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.10.2011

Arbeitskreissprecher Martin Scheel begrüßt die AK-Mitglieder und erläutert den anwesenden Gästen die Struktur und Arbeitsweise der AR ILB. Das Protokoll der letzten AK-Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Sachstand über die Projekte des Arbeitskreises

Umsetzung des Konzeptes für die naturnahe touristische Erschließung des Hemmelsdorfer Sees (1. Abschnitt: Ufersteg)

Auf Grund mehrerer privater Klagen gegen die Gemeinde Timmendorfer Strand bzgl. der Errichtung des Uferwanderweges (1.BA) konnten die Arbeiten erst vier Wochen später als geplant beginnen. Die zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden ergiebigen Niederschläge mit folgendem hohem Wasserstand des Sees ließen den Baugrund soweit aufweichen, dass ein Kettenbagger im Niedermoor versank. Zur Befestigung des Baugrundes wurde entschieden, eine Baustraße zu errichten, die wiederum in einem Abschnitt mit Strohballen gegen Sackungen gesichert werden musste. Hieraus ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 52.686,98 € (brutto). Eine Fortsetzung der Maßnahme nach Absinken des Wasserstandes ist nicht möglich, da diese aus naturschutz- und förderrechtlichen Gründen bis Ende März 2012 abgeschlossen sein musste. Der Vorstand hat der Gemeinde weitere 24.351,12 € (55% der förderfähigen Kosten) für die unvorhersehbaren Mehrkosten bewilligt. Die Freigabe des Steges für die öffentliche Nutzung ist spätestens für Ende Mai 2012 geplant.

Bau einer Schmiede im Dorfmuseum Ratekau

Der Vorstand der AR ILB hat am 24.11.2011 positiv über die beantragten Mehrkosten entschieden. Diese hatten sich ergeben, da sich statt der ursprünglich vorgesehenen Errichtung des Gebäudes im Rahmen von Bürgerarbeit nun eine Baufirma um die Umsetzung kümmern wird.

Die Ausschreibung ist inzwischen erfolgt. Baubeginn wird voraussichtlich im Mai sein.

Rückführung des Stockelsdorfer Herrengartenteiches auf seine historische Form

Der Vorstand hat am 13.02.2012 über den o.g. Antrag der Gemeinde Stockelsdorf positiv entschieden. Die Umsetzung wird von Anfang März bis Ende April erfolgen.

Die Projektidee wurde dem AK Tourismus und Kultur bereits am 25.01.2011 präsentiert.

Regionalkarte „Land in Sicht“

Die Regionalkarte wurde vor kurzem in das Verzeichnis lieferbarer Bücher aufgenommen. Sie kann nun sowohl über den Buchhandel als auch online über www.amazon.de bestellt werden. Der diesbezügliche Vertrieb erfolgt über den Tourismus-Service Scharbeutz.

Es wäre wünschenswert, den Vertrieb innerhalb der Kommunen voranzutreiben, indem bestimmte Leistungsträger, wie z.B. Fahrradgeschäfte/-verleihe, Buchhandlungen und öffentliche Einrichtungen ein Kontingent zum Verkauf erhalten. Die Ansprache der Leistungsträger sollte in den Kommunen eigenständig erfolgen. Am 11. Mai ist ein entsprechendes Abstimmungstreffen mit den kommunalen Akteuren geplant.

Die Kommunen haben inzwischen alle Touren der Karte als PDF-Dateien erhalten, um diese als Download auf ihre Internetseiten zu stellen.

Die AktivRegion Wagrien-Fehmarn hat Interesse signalisiert, ein ähnliches Projekt umzusetzen und würde hierfür gern das vorhandene Design nutzen. Dies wird von den Akteuren der AR ILB befürwortet, um eine gewisse gestalterische Einheitlichkeit von Printprodukten auch über die Regionsgrenzen hinweg zu ermöglichen.

City2Click

Am 11. Mai wird in Verbindung mit dem Thema „Regionalkarte“ ein Abstimmungstreffen mit den kommunalen Akteuren stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

TOP 3: Bericht der Regionalmanagerin

Auf Grund der positiven Resonanz im vergangenen Jahr wird am 11. Mai wieder eine geführte E-Bike-Tour von Scharbeutz aus stattfinden. Die Einladung wird voraussichtlich Ende April versandt.

Das MLUR hat darauf hingewiesen, dass für zwei bis drei AktivRegionen noch die Möglichkeit zur Beteiligung an der Grünen Woche 2013 besteht. Schwerpunkt soll die Präsentation regionaler Produkte bzw. typischer regionaler Firmen sein. Frau Schridde bittet die AK-Mitglieder darum, der Geschäftsstelle entsprechende Ideen bis Anfang Mai mitzuteilen. Frau Dittmann regt in diesem Zusammenhang eine Recherche bei den Mitgliedsbetrieben der EVG Landwege eG an.

Frau Schridde weist darauf hin, dass in Anbetracht der auslaufenden Förderperiode alle Mittel des Grundbudgets bereits bis zum 30.06.2013 gebunden werden müssen. Projektideen sollten daher spätestens Anfang des zweiten Quartals 2013 für die Antragstellung vorbereitet werden.

TOP 4: Präsentation und Diskussion aktueller Projektideen

Umsetzung des Konzeptes für die naturnahe touristische Erschließung des Hemmelsdorfer Sees (2. Abschnitt)

Frau Schlie gibt eine kurze Übersicht über den derzeitigen Stand des nahezu fertiggestellten 1. Bauabschnittes sowie der weiteren Planungen der Bauabschnitte 2 und 3 (Entwicklung des Fischereihofs Hemmelsdorf und Anbindung des Hofes Fick). Im Vordergrund stehen hierbei die Schaffung von attraktiven Rundwegen mit Zugang zum Wasser als auch die Vernetzung der Kernpunkte. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen und Neugestaltungen des Fischereihofs Hemmelsdorf stellt der beauftragte Architekt Marc Schöffel vor. Die Gestaltung des Hauptgebäudes, der historischen Fischerkate, mit Fachwerk, Reetdach und dunklen Holzverschalungen soll auch die Veränderungen der übrigen Gebäude prägen und den ursprünglichen Charme hervorheben. Behelfsbauten, Unterstände und Schuppen sollen entfernt werden.

Die Räucherei wird als „gläserne Räucherei“ in eine Gebäudegruppe integriert, die der Fischerei und Fischveredelung dienen soll. Das heute vorhandene Bootshaus wird einschließlich seiner Betonplattform zurückgebaut, während der seenahe Neubau eines Fischrestaurants mit ca. 40 Innen – und 60 Außenplätzen an einen neu zu schaffenden umlaufenden barrierefreien Steg mit Bogenbrücke, Bootsanlegestellen, Lehrpfad zur Binnenfischerei und Aussichtsplattform mit gläsernem Boden anschließen soll.

Der gesamte Hof soll neu bepflanzt und begrünt werden und zukünftig auch für Veranstaltungen geeignet sein. Das Betreiberhaus soll saniert und ein neues Gebäude mit Fahrradterminal und -mietstation sowie Aufladestation für E-Bikes geschaffen werden. Das gesamte Gelände befindet sich im Eigentum der Gemeinde Timmendorfer Strand, die sich nach Ausführung von Herrn Scheel für die Übernahme der Projektträgerschaft und Bereitstellung der erforderlichen Mittel – auch für die Folgekosten – ausgesprochen hat. Die Kostenschätzung des Gesamtkonzeptes beträgt 2,6 Mio Euro brutto, über die Vorstellung als Leuchtturmprojekt in der Sitzung des AktivRegion-Beirates am 21.06.2012 mit einer maximalen Förderung in Höhe von 750.000,-- Euro soll abgestimmt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Leicher erklärt Herr Scheel, dass der gemeindliche Ausschuss für Planung und Bauwesen einen Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan gefasst hat. In dem weiteren Verfahren werden u. a. die naturschutzrechtlichen Belange berücksichtigt.

Herr Scheel unterstreicht die Gradwanderung der Aufgabe, das vorhandene Idyll gleichzeitig zu erhalten aber auch zu erschließen und erlebbar zu machen. Erste Abstimmungsgespräche mit dem Land Schleswig-Holstein als Eigentümerin des Sees geben positives Signal für eine mögliche Verpachtung der Wasserflächen an die Gemeinde Timmendorfer Strand.

Herr Nitz lobt die konsequente Fortführung der begonnenen Maßnahmen und unterstützt das Vorhaben von touristischer Seite unbeschränkt, hinterfragt allerdings die Förderfähigkeit des geplanten Restaurants. Der Fördersumme von maximal 750.000,-- Euro liegen förderfähige Kosten von ca. 1,5 Mio. Euro zugrunde. Bestandteile, die in den Wettbewerb eingreifen, können im Rahmen des Gesamtkonzeptes vorgestellt, aber bei der Förderung nicht berücksichtigt werden.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sprechen sich dafür aus, dem Vorstand zu empfehlen, das Projekt am 21. Juni 2012 auf Grund seiner herausragenden Bedeutung und des vorhandenen Entwicklungspotentials zur Förderung als Leuchtturmprojekt mit einer maximalen Fördersumme von 750.000 Euro vorzustellen.

Neugestaltung der Skateranlage in Scharbeutz

Eine erste Projektbeschreibung liegt den AK-Mitgliedern vor. Am 24.03. fand ein Auftakttreffen in Scharbeutz mit den betroffenen Jugendlichen, dem Gemeindejugendpfleger, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Tourismusedirektor der Gemeinde Scharbeutz sowie Vertreterinnen der AR ILB statt, um das Vorhaben zu konkretisieren. In den nächsten Wochen soll eine Kostenschätzung vorgelegt werden. Eine Beratung des Projektes im Vorstand der AR ILB wird voraussichtlich im Juni erfolgen.

Hybrid-Tower (Tankstellen für E-Bikes und Elektroautos)

Die Firma Blue Terra Wind Media hat in den vergangenen Monaten in verschiedenen Mitgliedskommunen der AR ILB für die Aufstellung sog. Hybrid-Tower geworben.

In der Diskussion über die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens kommen die AK-Mitglieder zu dem Schluss, dass zunächst genauere Informationen über deren Notwendigkeit sowie geeignete Standorte eingeholt werden sollten.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Scheel, dass der RWE-Konzern bereits die Aufstellung derartiger Ladestationen beim Aldi-Markt sowie am Rathaus in Timmendorfer Strand plant.

TOP 5: Sonstiges

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Timmendorfer Strand/Ratekau, 31.05.2012

gez. Martin Scheel, Tanja Schridde